

2004

2005

Quartalsbericht 2004/05

1. Oktober 2004 - 31. März 2005

Mit Energie fürs Burgenland

Burgenland Holding AG

Die Aktien der Burgenland Holding AG (Grundkapital: 21,81 Mio EUR) werden im amtlichen Handel der Wiener Börse unter der internationalen Wertpapierkenn-Nummer (ISIN) AT0000640552 gehandelt. Die EVN AG hält einen Anteil von 69,33 % am Grundkapital der Burgenland Holding AG, die Wiener Stadtwerke Holding AG sowie die Burgenländische Elektrizitätswirtschafts-AG (BEWAG) halten jeweils zwischen 5 und 10%. Die Verbund Austrian Hydro Power AG hält über 10 %. Die Anteile der übrigen Aktionäre liegen jeweils unter 5 %. Die Burgenland Holding AG hält am Grundkapital der Burgenländischen Elektrizitätswirtschafts-AG (BEWAG) in Höhe von 34,88 Mio EUR unverändert einen Anteil von 49 %. Die restlichen 51 % der Anteile an der BEWAG werden vom Land Burgenland gehalten.

Das Grundkapital der BEGAS – Burgenländische Erdgasversorgungs-AG, an dem die Burgenland Holding unverändert einen Anteil von 49 % hält, beträgt 7,44 Mio EUR. Die verbleibenden 51% der Anteile werden von der BEGAS-Gemeindeanteilsverwaltung AG (GAV) gehalten. An der GAV sind ausschließlich die erdgasversorgten Gemeinden des Burgenlandes beteiligt.

Corporate Governance

Die Burgenland Holding AG verzeichnete im Berichtszeitraum zwei wesentliche Veränderungen in Vorstand und Aufsichtsrat:

Nach acht Jahren an der Spitze des Unternehmens hat Vorstandsdirektor Dr. Burkhard Hofer nach Übernahme der Funktion des Vorstandssprechers der EVN sein Vorstandsmandat zurückgelegt. Die Hauptversammlung hat ihn sowie Mag. Michael Amerer nun mit Wirkung vom 31. März 2005 in den Aufsichtsrat des Unternehmens gewählt.

Herr Dr. Ofner wurde vom Aufsichtsrat in den Vorstand der Burgenland Holding AG berufen. Er war zuletzt als Vorstandsvorsitzender der UTA Telekom AG tätig und hat in dieser Funktion den operativen Turn around erreicht sowie den Verkauf des Unternehmens erfolgreich abgeschlossen. Davor war er zehn Jahre im Vorstand beim burgenländischen Energieversorger BEWAG und im Rahmen dieser Funktion auch bereits als Vorstand für die Burgenland Holding tätig. Das Unternehmen nun wieder in leitender Verantwortung zu führen, ist für Dr. Ofner eine große Herausforderung, der er sich mit viel Freude und mit vollen Einsatz stellen wird.

Die Abstimmungsergebnisse der am 31. März 2005 abgehaltenen 16. ordentlichen Hauptversammlung finden sich unter www.buho.at/hv.html auf der Homepage der Burgenland Holding AG.

Highlights 1. Halbjahr 2004/05

In Worten

- Beteiligungserträge auf Vorjahresniveau (3,31 Mio EUR)
- Zufriedenstellende Entwicklung der BEWAG und BEGAS vor dem Hintergrund eines veränderten Wettbewerbsumfeldes

In Zahlen

Burgenland Holding AG		2004/05 1. Halbjahr	2003/04 1. Halbjahr	Veränderung %
Bilanzsumme	Mio EUR	75,7	72,5 ¹⁾	4,4
Eigenkapital	Mio EUR	72,6	72,4 ¹⁾	0,3
Periodenüberschuss	Mio EUR	3,26	3,25	0,2

¹⁾ zum 30. September 2004

Burgenland Holding AG

1. Halbjahr 2004/05

Vermögens- und Kapitalstruktur

Ertragslage

Im ersten Halbjahr 2004/05 sind der Burgenland Holding Beteiligungserträge in der Höhe von 3,31 Mio EUR (Vorjahr: 3,31 Mio EUR) zugeflossen. Diese setzten sich aus der Dividende der BEWAG in Höhe von 2,65 Mio EUR und der Dividende der BEGAS in Höhe von 0,66 Mio EUR zusammen.

Die solide Bilanzstruktur der Burgenland Holding bleibt gegenüber dem Vergleichswert des Vorjahres beinahe unverändert. Die Bilanzsumme betrug 75,7 Mio EUR und lag damit um 4,4 % über dem Vergleichswert des Vorjahres. Dieser Anstieg ist im wesentlichen darauf zurückzuführen, daß die von der 16. ordentlichen Hauptversammlung am 31. März 2005 beschlossene Ausschüttung einer Dividende von 3,06 Mio EUR bzw. von 1,02 EUR je Aktie zum Berichtsstichtag 31. März 2005 noch nicht erfolgt ist.

Burgenland Holding AG

		2004/05	2003/04	Veränderung
		1. Halbjahr	1. Halbjahr	%
Bilanzsumme	Mio EUR	75,7	72,5 ¹⁾	4,4
Eigenkapital	Mio EUR	72,6	72,4 ¹⁾	0,3
Fremdkapital	Mio EUR	3,12	0,11 ¹⁾	-
Periodenüberschuss	Mio EUR	3,26	3,25	0,2

¹⁾ zum 30. September 2004

Die Burgenland Holding Aktie

Im Berichtszeitraum Oktober 2004 bis März 2005 konnten die internationalen Aktienmärkte insgesamt ihre positive Entwicklung fortsetzen. So stieg der Dow Jones-Index um immerhin 4,2% an, der deutsche Aktienindex DAX verzeichnete einen Anstieg von 11,7%.

Erheblich dynamischer entwickelte sich der Wiener Aktienindex ATX, der seinen Wert um 28,9% steigern und damit die internationalen Indizes klar outperformen konnte. Ebenso positiv entwickelte sich der Index der Wiener Börse WBI, der um 26,6% anstieg.

Der für die Burgenland Holding relevante Branchenindex DOW JONES EURO STOXX UTILITIES verzeichnete einen Zuwachs um 15,2%.

Die Aktie der Burgenland Holding hat, wie schon in den Quartalen davor, ihre stabile Kursentwicklung beibehalten und notierte zum Ende des Berichtszeitraumes bei 50,0 was einen Anstieg um 1,7% bedeutet. Im WBI war die Aktie per 31. März 2005 mit 0,22 % gewichtet.

Performance

		2004/05 1. Halbjahr	2003/04 1. Halbjahr
Durchschnittlicher Tagesumsatz	Stück	83	124
Aktienumsatz gesamt	Mio EUR	0,5	0,76
Kurs höchst	EUR	50,00	52,00
Kurs tiefst	EUR	49,15	49,90
Kurs per Ultimo März	EUR	50,00	51,00
Börsekaptalisierung per Ultimo März	Mio EUR	150	153
Gewichtung im WBI per Ultimo März	%	0,22	0,3

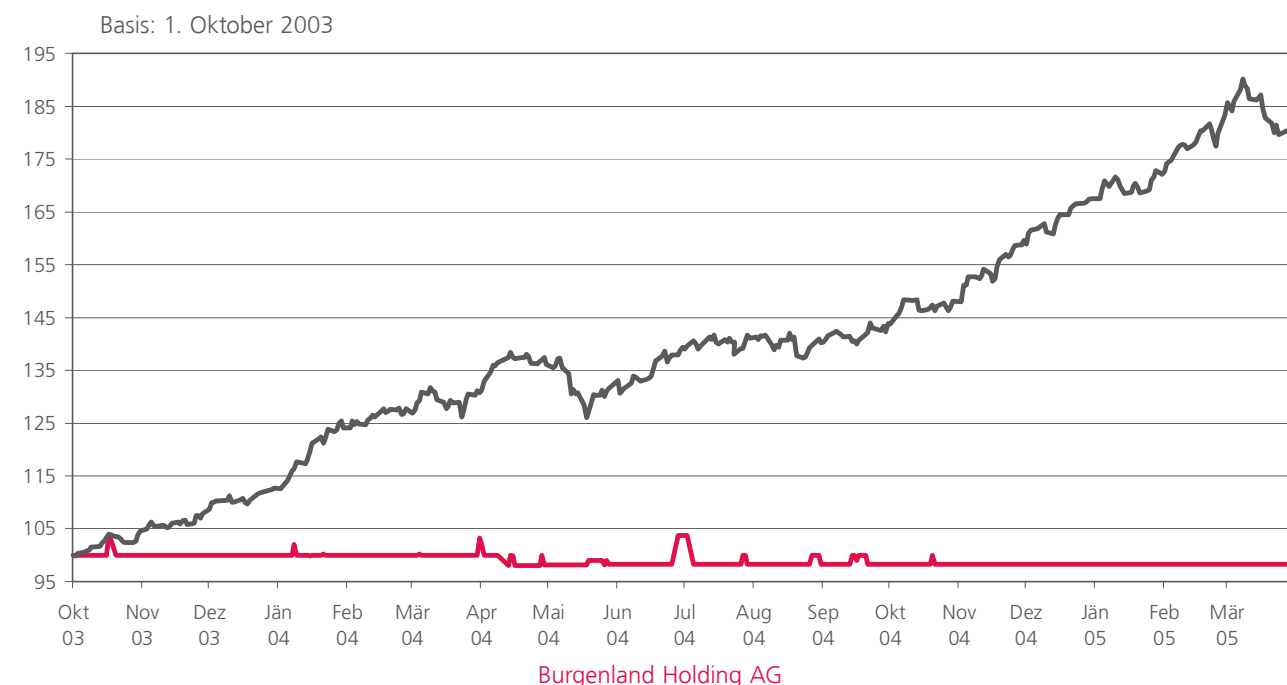
Basisinformationen

Grundkapital	21,81 Mio EUR
Stückelung	3 Mio nennwertlose Stückaktien
Mehrheitsaktionär	EVN AG
ISIN Wertpapierkennnummer	AT0000640552
Ticker Symbole	BHAV.VI (Reuters); BURG AV (Bloomberg); AT;BHD (Dow Jones)
Börsenotierung	Wien

Terminvorschau für Anleger siehe Rückseite

Kurs Burgenland Holding/WBI (%)

■ Burgenland Holding AG ■ WBI



BEWAG 1. Quartal 2004/05

1. Oktober 2004 - 31. Dezember 2004

Die Informationen über den Geschäftsverlauf im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2004/05 beziehen sich auf den erstmalig erstellten Zwischenkonzernabschluss der BEWAG zum 31.12.2004. Auf Grund des Umstandes, dass im Vorjahr kein Konzernzwischenabschluss erstellt wurde, geben wir zum Vergleich die Zahlen des Konzernabschlusses zum 30.09.2004 an. Eine direkte Vergleichbarkeit ist daher nicht möglich.

Absatz und Aufbringung

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2004/05 betrug der Strombezug der BEWAG 368,7 GWh, der Stromverkauf an Endkunden durch die BEWAG-Energievertrieb GmbH & Co KG lag mit 348,6 GWh um rd. 6,2 % niedriger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres (01. Oktober 2003 – 31. Dezember 2003). Diese Entwicklung ist auf Kundenverluste an Mitbewerber zurückzuführen. Im Vergleich zum 1. Quartal des vorherigen Geschäftsjahres stieg die Netzabgabemenge um rd. 2,1 % auf 385,8 GWh.

Ertragslage

Die konsolidierten Umsatzerlöse betragen rd. 55,8 Mio EUR. Diese Umsatzentwicklung war positiv. Der Anstieg ist weitestgehend auf die höhere Produktion im Windbereich der BEWAG zurückzuführen. Das konsolidierte EGT betrug rd. 8,3 Mio EUR.

Vermögens- und Kapitalstruktur

Die Bilanzsumme betrug zum 31.12.2004 rd. 579,8 Mio EUR. Das Eigenkapital, inklusive unverteilter Rücklagen, stieg um rd. 2,7 % auf rd. 206,7 Mio EUR, die Eigenkapitalquote betrug rd. 35,7 %. Der Netto-Geldfluss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit betrug rd. 15,8 Mio EUR.

Beteiligungen

Die Austrian Wind Power Gesellschaften konnten im 1. Quartal dieses Geschäftsjahres die für diesen Zeitraum geplanten Projekte zeitgerecht abschließen. Sämtliche Genehmigungen für den Bau, die Errichtung und den Betrieb der Anlagen wurden erteilt.

Die BECOM (Elektronik- und Kommunikationssysteme) konnte ihre Planbetriebsleistung erreichen und die bisherige positive Ergebnisentwicklung weiter fortsetzen.

Das BKF (Burgenländische Kabelfernsehen) forciert weiter den Ausbau des Breitband-Internets und konnte neue Kunden gewinnen.

Seitens der Well.COM wurden im 1. Quartal dieses Geschäftsjahres die geplanten Umsätze überschritten. Dieses Resultat ist auf einen Zuwachs bei Neukunden zurückzuführen.

Die Pinkafelder E-Werke GmbH konnten den positiven Trend der letzten Monate weiter fortsetzen. Die Betriebsleistung liegt ebenfalls über den geplanten Werten.

BEWAG

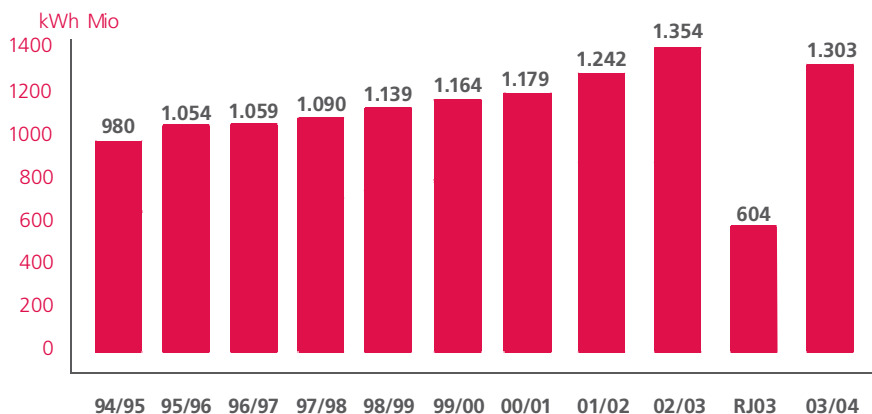
		2004/05 1. Quartal	2003/04 GJ ¹⁾
Stromverkauf	GWh	348,6	1.302,6
Netzabgabe	GWh	385,8	1.403,3
Umsatzerlöse	Mio EUR	55,8	194,6
EGT	Mio EUR	8,3	36,9
Bilanzsumme	Mio EUR	579,8	576,7
Eigenkapital ²⁾	Mio EUR	206,7	201,2
Operativer Cash-Flow ³⁾	Mio EUR	15,8	69,0

¹⁾ Aufgrund des erstmaligen Konzernzwischenabschlusses sind keine Vergleichszahlen zum Vorjahr verfügbar

²⁾ Eigenkapital inkl. unverteilter Rücklagen

³⁾ Nettogeldfluss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Steuern und vor außerordentlichen Posten

Entwicklung des Stromverkaufs ■ Stromkunden



BEGAS 1. Quartal 2004/05

1. Oktober 2004 – 31. Dezember 2004

Die Informationen über den Geschäftsverlauf beziehen sich auf den prognostizierten managementkonsolidierten (keine Konsolidierung im handelsrechtlichen Sinn) Quartalsbericht der BEGAS AG, der BEGAS – Energievertrieb GmbH & Co KG und der BEGAS – Wärme & Service GmbH.

Erdgasabsatz

Der Berichtszeitraum beinhaltet das erste Quartal des Geschäftsjahres 2004/05. Im Zeitraum von Oktober 2004 bis Dezember 2004 sind insgesamt 61,7 Mio. m³ Erdgas abgegeben worden. Damit konnte der Erdgasabsatz gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 8,4 % gesteigert werden.

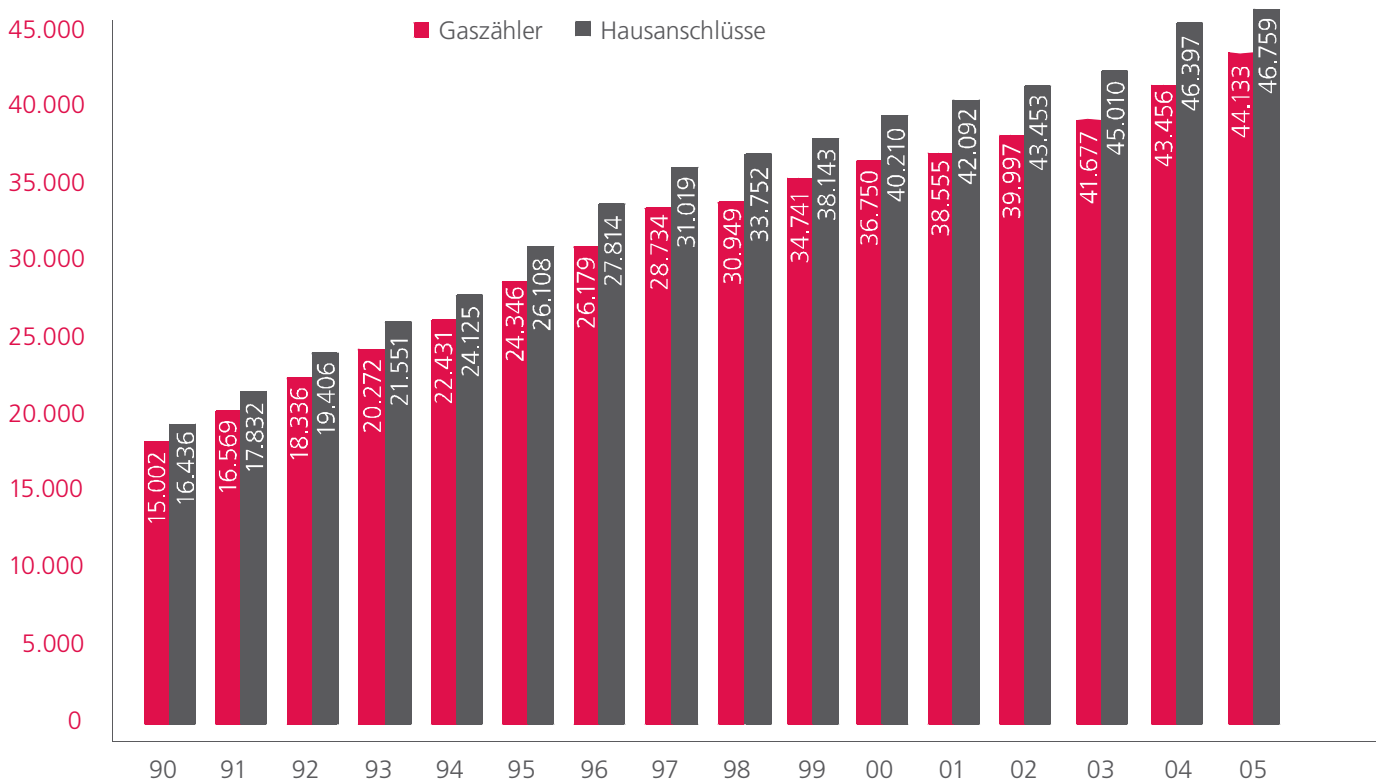
Ertragslage

Der BEGAS Konzern hat im 1. Quartal 2004/05 Umsatzerlöse in Höhe von 15,7 Mio EUR erzielt. Die gegenüber dem Vorjahr geringeren Umsatzerlöse sind vorwiegend auf eine Senkung der Netztarife zurückzuführen. Aufgrund der Reduzierung der Netzerlöse und höherer Einsatzkosten im Energiebereich konnte das sehr gute Vorjahresergebnis nicht erreicht werden.

BEGAS

		2004/05 1. Quartal	2003/04 1. Quartal	Veränderung %
Abgegebene Erdgasmenge Netz	Mio m ³	61,7	56,9	8,4
Umsatzerlöse	Mio EUR	15,7	17,4	-9,8
EGT	Mio EUR	3,9	7,3	-46,6

Kundenentwicklung





Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Aktionärinnen und Aktionäre!

Es freut uns, Ihnen als Vorstand in
neuer Zusammensetzung an dieser
Stelle erstmals über die Entwicklung
der Burgenland Holding zu berichten.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres
2004/05 konnte die Burgenland
Holding AG eine erfreuliche
Entwicklung verzeichnen. Der Erfolg
des Unternehmens wird wesentlich
von den Dividenden der beiden
Beteiligungen BEWAG und BEGAS
bestimmt. Da beide Gesellschaften im
1. Halbjahr 2004/05 ihre Dividenden
bereits ausgeschüttet haben, konnte
im Berichtszeitraum das Ergebnis auf
dem Niveau des Vorjahres gehalten
werden.

Österreichischen Stromlösung

Die Umsetzung der österreichischen
Stromlösung hat sich leider weiter
verzögert.

Nach Auffassung der EnergieAllianz
Austria (BEGAS, BEWAG, Energie AG,
EVN, Linz AG und Wien Energie GmbH)
ergeben sich aus der österreichischen
Stromlösung Vorteile für alle Partner.
Neben einer Stärkung der Markt-
position der beteiligten Unternehmen,
sichert sie v.a. den heimischen Wasser-
strom für die österreichischen Haus-
haltskunden und verhindert gleich-
zeitig eine Zunahme der Auslands-
abhängigkeit.

Dr. Günther Ofner

Eisenstadt, im Mai 2005

Mag. Michael Gerbavits

Burgenland Holding AG

Technologiezentrum
Marktstraße 3
A-7000 Eisenstadt

Investor Relations

Mag. Renate Lackner-Gass

Telefon 02236 / 200-24186
Telefax 02682 / 200-84703
E-Mail investor.relations@buho.at
www.buho.at

Finanzkalender 2004/05 ¹⁾

Ergebnis 3. Quartal
Jahresergebnis 2004/05

25. August 2005
15. Dezember 2005

¹⁾ vorläufig

04
05